



CHRISTINE HABERLANDER

LANDESHAUPTMANN-STELLVERTRETERIN

Herrn
Dritten Präsidenten des Oö. Landtags
Peter Binder
SPÖ Landtagsklub
Landhausplatz 1
4021 Linz

E-Mail: LHStv.Haberlander@ooe.gv.at
Tel: (+43 732) 77 20-171 17
Bitte bei Antwortschreiben folgende Zahl anführen:
LHStv.Ha-600531/85-2023-Mu/Me

19. Dezember 2023

Frau
Klubobfrau
Abgeordnete zum Oö. Landtag
Sabine Engleitner-Neu, MA, MA
SPÖ Landtagsklub
Landhausplatz 1
4021 Linz

Beantwortung der schriftlichen Anfrage der Abgeordneten Dritter Präsident Peter Binder und Klubobfrau Sabine Engleitner-Neu, MA, MA an LH-Stv.ⁱⁿ Mag.^a Christine Haberlander betreffend Wartezeiten in oberösterreichischen Krankenanstalten

Sehr geehrter Herr Präsident Peter Binder!

Sehr geehrte Frau Klubvorsitzende Sabine Engleitner-Neu M.A. M.A.

Zu der schriftlichen Anfrage vom 19. Oktober 2023 betreffend der Wartezeiten in den oberösterreichischen Krankenanstalten darf ich versichern, dass sämtliche notwendigen diagnostischen und therapeutischen Maßnahmen in den Spitälern Oberösterreichs, insbesondere im Bereich der akuten medizinischen Versorgung, ohne signifikante Verzögerungen durchgeführt werden. Im stetigen Bemühen, um exzellente medizinische Versorgung sicherzustellen, legen die Spitäler großer Wert darauf, transparente und effiziente Abläufe zu gewährleisten. Gesundheit ist das wichtigste Gut. Deshalb ist das vorrangige Ziel, nicht nur medizinisch und pflegerisch erstklassige Versorgung zu bieten, sondern auch den Aufenthalt der Patientinnen und Patienten so angenehm wie möglich zu gestalten.

Im Hinblick auf elektive Eingriffe möchte ich betonen, dass jedes Krankenhaus gesetzlich nur einen bestimmten Anteil an Betten der Sonderklasse (SK) bereitstellen kann. Gemäß diesen

GESUNDHEIT . BILDUNG . FRAUEN

Bahnhofplatz 1, 4021 Linz | lhstv.haberlander@ooe.gv.at
www.christine-haberlander.at



gesetzlichen Vorschriften darf die Anzahl der Betten für die SK ein Viertel der für die Anstaltspflege verfügbaren Betten nicht überschreiten. Dies kann zu gewissen Wartezeiten führen, die je nach Auslastung variieren können, und über oder unter den Wartezeiten der allgemeinen Klasse (AGK) liegen.

Es ist wichtig festzuhalten, dass in Oberösterreich für alle Patientinnen und Patienten die freie Arztwahl besteht. Das bedeutet, dass für die Patientinnen und Patienten die Möglichkeit besteht, die Behandlung in einem Krankenhaus der Wahl vornehmen zu lassen. Die individuellen Entscheidungen der Patientinnen und Patienten, basierend auf persönlichen Präferenzen und Umständen, können zu unterschiedlichen Wartezeiten zwischen den Krankenanstalten führen. Ich möchte darauf hinweisen, dass auf der Homepage der OÖG die aktuell kürzesten OP-Wartezeiten übersichtlich präsentiert sind. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, über Links die jeweiligen Wartezeiten in den Ordensspitälern abzurufen. Dieser Umstand ermöglicht den Patientinnen und Patienten eine transparente Einsicht und die Auswahl eines Krankenhausstandorts mit kürzeren OP-Wartezeiten.

Zur weiteren Information teile ich mit, dass die Wartezeiten in den Krankenanstalten der OÖG proaktiv dargestellt werden. Zweimal jährlich werden zu einem festgelegten Stichtag die nächsten freien Termine für definierte Eingriffe abgefragt und auf den Webpages veröffentlicht. Bei einer rückblickenden Betrachtung sind die Wartezeiten erfahrungsgemäß kürzer, da bei Terminabsagen Patientinnen und Patienten je nach Dringlichkeit vorgezogen werden können.

Zudem möchte ich betonen, dass vor allem im ersten Quartal des Jahres 2022 die COVID-19-Pandemie bzw. die steigenden Infektionszahlen dazu führten, dass die Ressourcen in den Gesundheitseinrichtungen verstärkt auf die Versorgung von COVID-19 Patientinnen und Patienten eingesetzt wurden. Die Priorisierung und die erforderlichen Schutzmaßnahmen führten ebenfalls zu Engpässen bei der Verfügbarkeit von medizinischem und pflegerischem Personal und zu längeren Wartezeiten für elektive Eingriffe. Infolge der Maßnahmen zur Eindämmung der Pandemie waren Krankenhäuser gezwungen, ihre Bettenkapazitäten entsprechend anzupassen. Elektive Eingriffe, die nicht dringend notwendig waren, wurden vielerorts verschoben, um Raum und Ressourcen für COVID-19-Patientinnen und Patienten zu schaffen. Dies führte zu Verzögerungen bei geplanten Operationen und medizinischen Eingriffen. Mit sinkenden Infektionszahlen und einer verbesserten Verfügbarkeit von

Ressourcen können nun planbare Operationen wieder in den Vordergrund rücken. Die Krankenhäuser setzen gezielt Zeitpläne ein um sicherzustellen, dass Patientinnen und Patienten, die auf ihren medizinischen Eingriff gewartet haben, nun zeitnah die benötigte Versorgung erhalten.

Mit einer zunehmend älteren Bevölkerung zeigt sich, dass Menschen länger und gesünder leben. Jedoch stellt die steigende Demographie und zunehmende Multimorbidität eine weitere bedeutende Herausforderung für das Gesundheitssystem dar und trägt zu längeren Wartezeiten bei. Mit einer alternden Bevölkerung steigt die Nachfrage nach medizinischer Versorgung, insbesondere für komplexe und vielfältige Gesundheitszustände. Die Multimorbidität, erfordert eine umfassende und koordinierte Betreuung, was zusätzliche Zeit und Ressourcen in Anspruch nimmt.

In Bezug auf temporäre Bettensperren möchte ich gerne darauf hinweisen, dass dieses Vorgehen nicht ausschließlich in Oberösterreich, sondern auch in anderen Bundesländern üblich ist. Die vorübergehenden Schließungen von Betten resultieren aus verschiedenen Gründen, wie beispielsweise der Inanspruchnahme wohlverdienter Urlaubstage der engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Zudem dienen sie der Durchführung technischer Wartungen und Instandhaltungsmaßnahmen, die dazu beitragen, eine sichere Umgebung für die Patientinnen und Patienten zu gewährleisten. Ungeplante Personalausfälle können ebenfalls zu temporären Bettensperren führen.

Es ist von Bedeutung zu unterstreichen, dass die Bettensperren in den Krankenhäusern sorgfältig geplant und koordiniert werden. Dies geschieht mit dem Ziel, die Auswirkungen auf die Patientenversorgung so minimal wie möglich zu halten. Wir legen großen Wert darauf, dass trotz solcher Maßnahmen die kontinuierliche Sicherheit und Qualität der Versorgung unserer Patientinnen und Patienten stets gewährleistet ist.

Ich möchte mich an der Stelle bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in den oberösterreichischen Spitälern bedanken, denn aufgrund ihres unglaublichen Einsatzes und Engagements ist es möglich, dass diese tagtäglich, in herausfordernden Zeiten, Großartiges leisten.

Zu Frage 1):

Anzahl der elektiven Eingriffe 2022

Krankenanstalt	OP	Anzahl	
Kepler Universitätsklinikum	HTEP	264	Zentralraum Linz VR41
	KTEP	284	
	Katarakt	3.122	
KH d. Barmherzigen Brüder Linz	Katarakt	6.932	
Ordensklinikum Linz	HTEP	629	
	KTEP	465	
Klinikum Wels-Grieskirchen	HTEP	408	Zentralraum Wels VR 42
	KTEP	410	
	Katarakt	3.944	
Klinikum Freistadt	HTEP	121	Mühlviertel VR 43
	KTEP	128	
Klinikum Rohrbach	HTEP	141	
	KTEP	148	
Pyhrn-Eisenwurzen Klinikum	HTEP	562	Pyhrn-Eisenwurzen VR 44
	KTEP	527	
	Katarakt	1.792	
Salzkammergut Klinikum	HTEP	523	Traunviertel Salzkammergut VR45
	KTEP	530	
	Katarakt	2.528	
KH d. Barmherzigen Schwestern Ried	HTEP	284	Innviertel VR 46
	KTEP	264	
	Katarakt	1.691	
KH St. Josef Braunau	HTEP	277	
	KTEP	237	
	Katarakt	1.127	
Klinikum Schärding	HTEP	54	
	KTEP	76	
	Katarakt	426	

VR = Versorgungsregion (Quelle: Land OÖ, Abteilung Statistik)

HTEP= Hüftprothese; KTEP= Knieendoprothese

Zu Frage 2a):

Elektive Eingriffe für das Fach Unfallchirurgie sind an 10 Fondskrankenanstalten möglich. Gemäß den Antworten der einzelnen Krankenanstalten betragen die Wartezeiten zwischen 1 und 46 Wochen.

Folgende Wartezeiten werden angegeben:

Krankenanstalt	Wartezeit (in Wochen, ca.)
KUK (Med. Campus III)	46
KH Barmherzige Brüder Linz	<i>keine Unfallchirurgie</i>
Ordensklinikum Linz	<i>keine Unfallchirurgie</i>
Klinikum Wels-Grieskirchen:	
- KH Wels	5-10
- KH Grieskirchen	12
Klinikum Freistadt	23
Klinikum Rohrbach	17
Pyhrn-Eisenwurzen Klinikum	12
Salzkammergut Klinikum	9
KH d. Barmherzigen Schwestern Ried	1-3
KH St. Josef Braunau	4-6
Klinikum Schärding	4

Zu Frage 2b):

Sämtliche Krankenanstalten geben an, dass bei den Wartezeiten zwischen der AGK und der SK kein Unterschied in der Unfallchirurgie besteht.

Zu Frage 2c) und d):

Die personelle Besetzung der OÖG beruht auf den Daten von Oktober 2023.

Krankenanstalt	Ärzte		DGKP		PFA/PA/MAB	
	Soll	Ist	Soll	Ist	Soll	Ist
KUK (Med. Campus III) ¹	46,20	41,28	90,75	84,08	48,75	41,23
KH d. Barmherzigen Brüder Linz	<i>keine Unfallchirurgie</i>					
Ordensklinikum Linz	<i>keine Unfallchirurgie</i>					
Klinikum Wels-Grieskirchen ²	37,00	32,63	83,84	71,60	36,60	37,50
Klinikum Freistadt ³	11,00	11,80	14,80	14,98	3,00	7,68
Klinikum Rohrbach	12,80	12,20	17,15	18,38	4,00	3,68
Pyhrn-Eisenwurzen Klinikum	32,00	30,73	55,00	55,51	12,25	10,93
Salzkammergut Klinikum	38,25	35,35	50,51	43,68	14,21	15,95
KH d. Barmherzigen Schwestern Ried ⁴	11,50	10,40	38,60	37,20	5,70	6,90
KH St. Josef Braunau ⁵	<i>lt. Auskunft</i>					
Klinikum Schärding ⁶	6,50	7,88	15,18	15,23	1,80	1,88

¹KUK: Unfall (Traumatologie) und Orthopädie gesamt; exkl. zugeteilte Ärzte in Allgemein- und Basisausbildung.

²Klinikum Wels-Grieskirchen: Ist-Betrachtungszeitraum Jänner – Oktober.

³Klinikum Freistadt: Abt. Orthopädie und Traumatologie.

⁴KH d. Barmherzigen Schwestern Ried: Ist-Betrachtungszeitraum Jänner – September.

⁵KH St. Josef Braunau: Lt. Auskunft sind mit Oktober 2023 nur geringfügige Abweichungen der Ist- von den Sollplanstellen (Ärzte) gegeben. In der Berufsgruppe der Pflegeberufe stellt sich im Vergleich dazu die Situation sehr schwierig da. Planstellen könnten trotzdem vermehrt nachbesetzt werden.

⁶Klinikum Schärding: Pflege Unfallchirurgie und Chirurgie gemeinsam.

Zu Frage 3)a):

Insgesamt werden an 8 Fondskrankenanstalten Augenoperationen durchgeführt. Die Wartezeiten in der Augenheilkunde für Katarakt-Operationen schwanken zwischen 2 und 24 Wochen.

Krankenanstalt	Wartezeit (in Wochen, ca.)
KUK (Med. Campus III)	4-12
KH d. Barmherzigen Brüder Linz	8
Ordensklinikum Linz	<i>keine Augenabteilung</i>
Klinikum Wels-Grieskirchen	17
Klinikum Freistadt	<i>keine Augenabteilung</i>
Klinikum Rohrbach	<i>keine Augenabteilung</i>
Pyhrn-Eisenwurzen Klinikum	7
Salzkammergut Klinikum	24
KH d. Barmherzigen Schwestern Ried	8
KH St. Josef Braunau	15
Klinikum Schärding	2-3

Zu Frage 3b):

Folgende Fondskrankenanstalten verzeichnen Abweichungen in den Wartezeiten bei Kataraktoperationen (Stand September 2023) zwischen AGK und SK:

¹KUK: AGK 12 Wochen, SK 4 Wochen (prospektive Betrachtung)

²Pyhrn-Eisenwurzen Klinikum: AGK 10 Wochen, SK 3 Wochen (retrospektive Betrachtung)

Salzkammergut Klinikum: AGK 7 Wochen, SK 9 Wochen (retrospektive Betrachtung)

Klinikum Schärding: AGK 2 Wochen, SK 3 Wochen (retrospektive Betrachtung)

^{1,2} Laut OÖG wird die Abweichung in der KUK wie dem Pyhrn-Eisenwurzen Klinikum in der vorgehaltenen Bettenkapazität (innerhalb des gesetzlichen Rahmens) für SK-Betten und der damit gegebenen höheren Verfügbarkeit begründet.

Zu Frage 3c) und d):

Die personelle Besetzung der OÖG beruht auf den Daten von Oktober 2023.

Krankenanstalt	Ärzte		DGKP		PFA/PA/MAB	
	Soll	Ist	Soll	Ist	Soll	Ist
KUK (Med. Campus III) ¹	16,10	17,10	13,53	8,25	7,60	9,25
KH d. Barmherzigen Brüder Linz	24,00	23,30	30,00	28,90	3,00	2,30
Ordensklinikum Linz	<i>keine Augenabteilung</i>					
Klinikum Wels-Grieskirchen ²	18,70	17,88	26,92	22,37	13,00	14,70
Klinikum Freistadt ³	0,20	0,20	-	-	-	-
Klinikum Rohrbach	<i>keine Augenabteilung</i>					
Pyhrn-Eisenwurzen Klinikum	7,75	6,25	19,85	19,43	4,50	3,85
Salzkammergut Klinikum ⁴	8,36	9,48	-	-	-	-
KH d. Barmherzigen Schwestern Ried ⁵	10,20	10,50	8,90	8,30	2,60	3,20
KH St. Josef Braunau ⁶	<i>lt. Auskunft</i>					
Klinikum Schärding ⁷	-	-	1,75	0,00	0,50	0,00

¹KUK: Exkl. zugeteilte Ärzte in Allgemein- und Basisausbildung.

²Klinikum Wels-Grieskirchen: Ist-Betrachtungszeitraum Jänner – Oktober.

³Klinikum Freistadt: Nur konsiliarische Tätigkeit.

⁴Salzkammergut Klinikum: Lt. telefonischer Auskunft interdisziplinäre Station. Keine spezifischen Daten zum Pflegepersonal.

⁵KH d. Barmherzigen Schwestern Ried: Ist-Betrachtungszeitraum Jänner – September.

⁶KH St. Josef Braunau: Lt. Auskunft sind im Bereich der Pflegeberufe alle Planstellen besetzt. Bei den Stellenplänen der Ärzte gibt es nur geringfügige Abweichungen.

⁷Klinikum Schärding: Dislozierte Tagesklinik Augen (Kooperation Ried -Ärzte aus Ried), welche 2022 in Betrieb gegangen ist. Die Ressourcen der Pflege würden in anderen Bereichen aufscheinen.

Zu Frage 4a):

Knieprothetik Operationen werden an 10 Fondskrankenanstalten durchgeführt. Die Wartezeit erstreckt sich den Angaben zufolge zwischen 4 und 53 Wochen.

Krankenanstalt	Wartezeit (in Wochen, ca.)
KUK (Med. Campus III)	46
KH d. Barmherzigen Brüder Linz	<i>keine Orthopädie</i>
Ordensklinikum Linz (Barmherzige Schwestern)	53
Klinikum Wels-Grieskirchen:	
- KH Wels	24
- KH Grieskirchen	52
Klinikum Freistadt	34
Klinikum Rohrbach	38
Pyhrn-Eisenwurzen Klinikum	20
Salzkammergut Klinikum	12
KH d. Barmherzigen Schwestern Ried	20
KH St. Josef Braunau	4-6
Klinikum Schärding	30

Zu Frage 4b):

Nur das Pyhrn-Eisenwurzen Klinikum meldet geringe Unterschiede in der Wartezeit von Knieprothetik Operationen bei retrospektiver Betrachtung (AGK 18 Wochen, SK 15 Wochen). Als Begründung wird, wie bei Punkt 3b, eine vorgehaltene Bettenkapazität für Sonderklasse-PatientInnen genannt.

Zu Frage 4c) und d):

Die personelle Besetzung der OÖG beruht auf den Daten von Oktober 2023.

Krankenanstalt	Ärzte		DGKP		PFA/PA/MAB	
	Soll	Ist	Soll	Ist	Soll	Ist
KUK (Med. Campus III) ¹	46,20	41,28	90,75	84,08	48,75	41,23
KH d. Barmherzigen Brüder Linz	<i>keine Orthopädie</i>					
Ordensklinikum Linz (Barmherzige Schwestern)	20,00	20,00	34,50	34,50	2,75	2,75
Klinikum Wels-Grieskirchen ²	21,75	19,10	50,88	45,90	21,10	22,90
Klinikum Freistadt	<i>siehe Punkt 2c & 2d (Unfallchirurgie)</i>					
Klinikum Rohrbach	<i>siehe Punkt 2c & 2d (Unfallchirurgie)</i>					
Pyhrn-Eisenwurzen Klinikum	14,50	13,75	37,00	35,76	8,25	5,63
Salzkammergut Klinikum	8,25	7,00	27,51	24,70	4,61	4,23
KH d. Barmherzigen Schwestern Ried ³	13,50	11,80	19,60	17,40	3,60	5,30
KH St. Josef Braunau ⁴	<i>lt. Auskunft</i>					
Klinikum Schärding	<i>siehe Punkt 2c & 2d (Unfallchirurgie)</i>					

¹KUK: Unfall (Traumatologie) und Orthopädie gesamt; exkl. zugeteilte Ärzte in Allgemein- und Basisausbildung.

²Klinikum Wels-Grieskirchen: Ist-Betrachtungszeitraum Jänner – Oktober.

³KH d. Barmherzigen Schwestern Ried: Ist-Betrachtungszeitraum Jänner – September.

⁴KH St. Josef Braunau: Lt. Auskunft sind im Bereich der Pflegeberufe alle Planstellen besetzt. Bei den Stellenplänen der Ärzte gibt es nur geringfügige Abweichungen.

Zu Frage 5a):

Hüftprothetik Operationen werden an 10 Fondskrankenanstalten durchgeführt. Die Wartezeit erstreckt sich den Angaben zufolge zwischen 4 und 52 Wochen.

Krankenanstalt	Wartezeit (in Wochen, ca.)
KUK (Med. Campus III)	46
KH d. Barmherzigen Brüder Linz	<i>keine Orthopädie</i>
Ordensklinikum Linz (Barmherzige Schwestern)	45
Klinikum Wels-Grieskirchen:	
- KH Wels	24
- KH Grieskirchen	52
Klinikum Freistadt	34
Klinikum Rohrbach	32
Pyhrn-Eisenwurzen Klinikum	12
Salzkammergut Klinikum	12
KH d. Barmherzigen Schwestern Ried	20
KH St. Josef Braunau	4-6
Klinikum Schärding	12

Zu Frage 5b):

Unterschiedliche Wartezeiten werden vom Pyhrn-Eisenwurzen Klinikum gemeldet. Bei retrospektiver Betrachtung beträgt die Wartezeit bei Hüftprothetik Operationen der AGK 14 und der SK 10 Wochen. Die Begründung siehe Punkt 3b.